

Ausländische Armeen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **119 (1953)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Kommission für die *Revision der Militärstrafrechtspflege* bearbeitet insbesondere den Ausbau der Militärkassation sowie das Problem truppennäherer Divisionsgerichte.

Die Kommission zur Prüfung der *außerdienstlichen Belastung der Einheitskommandanten* sowie diejenige zur Prüfung der *Stellung der Offiziere des Festungswachtkorps* werden ihre Arbeiten binnen kurzem abschließen.

Im Rahmen des Militärspportes werden die Sektionen Zürich, Bern (in Verbindung mit Fribourg), Zug (in Verbindung mit Innerschweiz), Neuchâtel, Zofingen und Verwaltungsoffiziere im kommenden Herbst *regionale Nachtorientierungsläufe* durchführen.

Angesichts der zu erwartenden Mehrkosten und der bereits heute vielenorts bemerkbaren Überlastung der Gemeindeschießplätze wird der Anregung der KOG Zürich auf *Ausdehnung der außerdienstlichen Schießpflicht* nach erfolgter Abklärung keine weitere Folge gegeben.

AUSLÄNDISCHE ARMEEN

Vereinigte Staaten

Amerikanische Genietruppen und die Luftwaffe führten kürzlich Versuche über den Abwurf schweren Baumaterials durch. Es handelte sich darum, eine Luftlandeoperation durch den Bau einer Flugpiste für schwere Transport-Flugzeuge zu erleichtern. Um diese 1200 m lange Landepiste zu bauen, wurden durch 40 C-119 vierhundert Tonnen Baumaschinen, Fahrzeuge usw. abgeworfen. Der Abwurf erfolgte am Morgen. Abends waren 85 % aller Fahrzeuge fahrbereit, am andern Morgen alle Maschinen außer einer einzigen in Gebrauch. Es ist offensichtlich, daß solche erfolgreiche Versuche die Versorgungsmöglichkeiten für Luftlande-Operationen wesentlich verbessern.

Die amerikanische Panzerdivision umfaßt gegenwärtig 373 Pzw., nämlich 58 leichte, 246 mittlere und 69 schwere. Die Inf.Div. verfügt über 149 Pzw., nämlich 9 leichte und 140 mittlere. Die Luftlandedivision ist mit 142 Pzw. ausgerüstet, nämlich mit 4 leichten und 138 mittleren.

Demnächst soll die Serienproduktion des schweren Panzerwagens der amerikanischen Armee, des T 43, beginnen. Dieser Panzerkampfwagen, die amerikanische Antwort auf den russischen Panzer Josef Stalin III, erhält eine 120-mm-Kanone.

Amerikanische Kampfflugzeuge, welche an Italien, Griechenland und die Türkei geliefert werden, werden in Brindisi ausgeladen. Letztes Jahr wurden in diesem Hafen von 50 Frachtschiffen 360 Flugzeuge gelöscht. Die Montage erfolgt in der Umgebung des Hafens. Griechenland und die Türkei unterhalten dort Mechaniker-Equipen sowie Piloten, welche die Flugzeuge in ihre Länder überfliegen.

Nach amerikanischem Recht gilt als Desertion die unerlaubte Entfernung von der Truppe, die mehr als 30 Tage dauert. Weil die unerlaubte Entfernung von der Truppe bei Wehrmännern, welche für den Dienst im Fernen Osten bestimmt sind, in letzter Zeit stark zunahm, wurde verfügt, daß auch eine kürzere als dreißigtägige Abwesenheit als Desertion betrachtet werden kann. W.M.

Japan

In Japan ist ein Fünfjahresprogramm für den Aufbau einer neuen Armee, Luftwaffe und Marine ausgearbeitet worden, wobei für die Armee vorläufig 200 000 Mann vorgesehen sind.